

November 2018

erscheint
am 01.11.2018

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 19, Nr. 11

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

Rückschau 875 Jahre Auerswalde



Die 875-Jahr-Feier im Lichtenauer Ortsteil Auerswalde liegt nun schon fast zwei Monate zurück, doch die Bilder der fröhlichen Menschen an diesem Wochenende sind mir noch genau so präsent, wie an jenem Wochenende selber. Mit großer Dankbarkeit und Freude denke ich zurück an ein Festwochenende, welches bereits unter der Woche mit einer heiteren Veranstaltung des Seniorenclubs Auerswalde begann: Die Waldspitzbuben machten ihrem Namen alle Ehre und allen Teilnehmern viel Spaß!

Und am Freitagnachmittag war es dann soweit – der Festplatzbetrieb startete pünktlich um



15.30 Uhr. Allmählich füllte sich das Festgelände und am Abend kam mit den verschiedenen Künstlern gute Stimmung auf. Auch an den anderen Veranstal-

tungsorten wie dem Sportplatz Auerswalde, der Kirche Auerswalde, dem Haus Kontakt und der Dorfgalerie fanden sich schon bald Besucher ein.

Am Samstagvormittag fanden sich nur wenige Besucher ein und auch zur Festeröffnung um 13 Uhr waren noch etliche Plätze unter dem Dach des Festgeländes frei. Doch die anwesenden Besucher ließen sich sowohl von der Festrede als auch vom Eröffnungsschuss der Niederlichtenauer Schützengesellschaft begeistern.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

Rückschau 875 Jahre Auerswalde

Fortsetzung von Seite 1.

Am Nachmittag füllte sich das Gelände zunehmend, da die Kinder aus dem Ort in verschiedenen Darbietungen ihr Können zeigten. Das zog natürlich Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte an. So richtig gemütlich wurde es spätestens, als die Hartmannsdorfer Schalmeien ihre Musik zum Besten gaben und die Massen mitrissen. Ab da war die Stimmung bei den anwesenden ca. 2000 Leuten extrem gut. So kam auch das gesamte Abendprogramm mit Live-Musik sehr gut an und viele Besucher blieben bis nach Mitternacht auf dem Fest. Die letzten begleiteten wir etwa 3.30 Uhr nach Hause. So blieb wenig Schlaf und Zeit, sich auf den Festumzug am Sonntag vorzubereiten.

Eröffnet wurde der Festplatzbetrieb mit einem Gottesdienst aller ortsansässigen Gemeinden. Es war eine wertvolle, erbauliche Zeit am Sonntagmorgen. Danach hieß es: Aufstellung nehmen zum Festumzug. Während die Mitarbeiter im Rathaus schon die Verpflegung für die Umzugsteilnehmer organisiert hatten, brachte Herr Hendrik Ranft die einzelnen Bilder des Umzuges an der richtigen Stelle zum Stehen. Pünktlich um 11.00 Uhr startete der Festumzug, angeführt vom Wagen mit Bürgermeister Andreas Graf und zwei seiner Stellvertreter, Gert Eidam und Manfred Mehner, in Richtung Festplatz. Gesäumt von zahlreichen Zuschauern schlängelte sich der Umzug durch Auerswalde und sorgte immer wieder für fröhliche Gesichter bei den Zuschauern und Akteuren. Als die letzten Umzugswagen ankamen, spielten bereits die Musiker des Ottendorfer „Brass und Swing Orchesters“ auf. Für die vielen bekannten Titel gab es auch hier reichlich Applaus.

Eine Nonsens-Olympiade der Oberschule Lichtenau rundete schließlich den Nachmittag ab. Nach erfolgter Prämierung der Sieger verschiedener Wettbewerbe gab es schließlich zum symbolischen Ab-



schluss des Festwochenendes einen letzten Kanonenschuss des Schützenvereins. Einige Details blieben hier sicher unerwähnt. Alle, die dieses Wochenende miterlebt haben, können aber ihre Geschichte davon erzählen und werden sich noch lange und gern an diese 875-Jahr-Feier erinnern.

An dieser Stelle darf ich daher allen Helfern in der Vorbereitung und Durchführung des Festwochenendes von ganzem Herzen danken! Ohne die tatkräftige Unterstützung von so vielen ehrenamtlichen Helfern wäre das Fest in dieser Form nicht gelungen.

Außerdem gilt mein herzlicher Dank allen Sponsoren, insbesondere dem Gewerbeverband Auerswalde / Garnsdorf und unserem Gemeinderatsmitglied Herrn Stephan Lazarides.

Auch allen Firmen, die sich um das Wohl unserer Gäste auf vielfältige Weise ge-

kümmert haben, danke ich für die sehr gute Zusammenarbeit.

Nicht zuletzt gilt auch ein Dankeschön allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Lichtenau, die sich engagiert oder als Notfallhelfer bereitgehalten haben – herzlichen Dank!

Wer dieses Wochenende noch einmal Revue passieren lassen möchte, kann sich gern eine DVD über das gesamte Festwochenende kaufen. Diese wird in Kürze erhältlich sein und über die Gemeinde Lichtenau zu beziehen sein. Bitte melden Sie sich dazu einfach unter 037208 / 800-69 oder per E-Mail an post@gemeinde-lichtenau.de im Rathaus Lichtenau.

In Gedanken an ein ganz besonderes Wochenende im Leben der Gemeinde Lichtenau grüßt Sie

Ihr **Andreas Graf**,
Bürgermeister





Ortsübliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 08.10.2018

B 2018 – 70

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Wahl von Herrn Tino Skupin zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Ottendorf zu.

B 2018 – 71

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Wahl von Herrn Kevin Meyner zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Ottendorf zu.

B 2018 – 72

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Wahl von Herrn Konrad Lange zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Krumbach zu.

B 2018 – 73

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Wahl von Herrn Michael Titze zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Krumbach zu.

B 2018 – 74

Der Gemeinderat nimmt mit einer Gegenstimme den Planentwurf des Finanzplanes – Investitionsprogramm 2019 bis 2022, Stand vom 13.09.2018 gemäß Anlage 1 – zustimmend zur Kenntnis.

B 2018 – 75

Der Gemeinderat stellt einstimmig den Jahresabschluss der Gemeinde Lichtenau zum 31.12.2013 fest. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Vermögensrechnung und dem Anhang mit Rechenschaftsbericht. Das Rechnungsprüfungsamt der Großen Kreisstadt Rochlitz hat den Jahresabschluss 2013 in der Zeit vom 10.07.2018 bis 09.08.2018 geprüft und erklärt, dass die getroffenen Feststellungen einer Erteilung des Prüfungsvermerks nicht entgegenstehen.

Der Ergebnishaushalt 2013 schließt wie folgt ab:

ordentliche Erträge	10.668.856,83 EUR
ordentliche Aufwendungen	9.690.537,45 EUR
ordentliches Ergebnis	978.319,38 EUR
außerordentliche Erträge	37.258,50 EUR
außerordentliche Aufwendungen	2.361.445,68 EUR
Sonderergebnis	-2.324.187,18 EUR
Gesamtergebnis	-1.345.867,80 EUR

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses von 978.319,38 EUR wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der Fehlbetrag des Sonderergebnisses von 2.324.187,18 EUR wird gemäß § 131 Abs. 6 SächsGemO mit dem Basiskapital verrechnet.

Der Finanzhaushalt 2013 schließt wie folgt ab:

Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen	9.490.259,93 EUR
	Auszahlungen	7.897.778,70 EUR
	Zahlungsmittelsaldo	1.592.481,23 EUR
Investitionstätigkeit	Einzahlungen	570.935,51 EUR
	Auszahlungen	1.333.554,77 EUR
	Zahlungsmittelsaldo	-762.619,26 EUR
Finanzierungstätigkeit	Einzahlungen	0 EUR
	Auszahlungen	316.536,08 EUR
	Zahlungsmittelsaldo	-316.536,08 EUR
haushaltsunwirksame Vorgänge	Zahlungsmittelsaldo	7.484,79 EUR

Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im HH-Jahr		520.810,68 EUR
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln		4.921.549,27 EUR
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des HH-Jahres		5.442.359,95 EUR

Die Vermögensrechnung 2013 stellt sich wie folgt dar:

Aktiva	in EUR
Anlagevermögen	46.209.181,47
Umlaufvermögen	7.415.098,88
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5.199,92
Nicht durch Kapital gedeckter Fehlbetrag	0,00
Bilanzsumme	53.629.480,27

Passiva	in EUR
Kapitalposition	26.765.211,36
Sonderposten	13.997.565,10
Rückstellungen	9.471.580,14
Verbindlichkeiten	3.395.013,67
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	110,00
Bilanzsumme	53.629.480,27

B 2018 – 76

Der Gemeinderat stimmt einstimmig den überplanmäßigen Aufwendungen im Rathaus für die Errichtung des Bürgerbüros im Produktsachkonto 1113030301.421101 in Höhe von 24.700,00 EUR zu. Die Deckung erfolgt aus den Produktsachkonten:
 54100105.443105 (Brückenprüfungen) 6.000,00 EUR
 54100105.421101 (Brückenunterhaltung) 18.700,00 EUR.

B 2018 – 77

Der Gemeinderat stimmt einstimmig den überplanmäßigen Aufwendungen in der Sporthalle Auerswalde für die Erneuerung des Fußbodens im Produktsachkonto 1113031101.421101 in Höhe von 12.000,00 EUR zu. Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 552001.422100 (Gewässerunterhaltung).

B 2018 – 78

Der Gemeinderat stimmt einstimmig den überplanmäßigen Aufwendungen in der Grundschule Auerswalde für die Erneuerung der Heizungsanlage im Produktsachkonto 1113030501.421101 in Höhe von 25.500 EUR zu. Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 552001.422100 (Gewässerunterhaltung).

B 2018 – 79

Der Gemeinderat Lichtenau stellt einstimmig fest, dass durch die Ergänzungssatzung „Ottendorfer Straße“ OT Röllingshain Gemeinde Claußnitz der Gemeinde Claußnitz in der Fassung als Entwurf vom August 2018 die Belange der Gemeinde Lichtenau nicht beeinträchtigt werden.
Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf, Bürgermeister



Informationen aus der Hauptverwaltung

Aus der Gemeinderatssitzung vom 08.10.2018

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates begann mit einem Bildvortrag des Bürgermeisters über die **875-Jahr-Feier Auerswalde**. Dabei wurde erstmals auf neue Technik zurückgegriffen. Zwei Großbildschirme lösen die bisherigen Beamer-Leinwandpräsentationen ab und sollen die Sichtbarkeit für Gäste und Gemeinderäte verbessern. Herr Graf dankte den Beteiligten für das Gelingen der 875-Jahr-Feier und zog eine positives Resümee. Im Anschluss wertete er die Liveumfrage aus **Einwohnerversammlung vom 24.09.2018** aus. Die Umfrageteilnehmer zeigten sich überwiegend zufrieden mit ihrem Lebensumfeld in Lichtenau und nehmen die größten Herausforderungen im Bereich Infrastruktur wahr. Weiterhin informierte der Bürgermeister über eine symbolische Sitzung der Stadt- und Gemeinderäte aus dem Chemnitzer Umland zur Unterstützung der **Chemnitzer Kulturhauptstadtbewerbung**.

Im Anschluss informierte Bauamtsleiter Kersten Pilz über bauliche Entwicklungen im Gemeindegebiet. So wurde die **Instandsetzung des Löschteiches an der Dr.-Jahn-Straße** im Ortsteil Ottendorf abgeschlossen. Weiterhin wurde im Fritzschtal im Ortsteil

Niederlichtenau durch Zusammenlegung eine neue große Wohnung geschaffen. In der **Grundschule Ottendorf** wurden Lehrer- und Küchenpersonal-WCs saniert. In der **Kita Oberlichtenau** wird der Vorbereitungsraum im Bestand für 65.000,00 Euro ab 23.10.2018 umgebaut.

Anschließend bestätigten die Mitglieder des Gemeinderates die **Wahlergebnisse der Ortsfeuerwehren Krumbach und Ottendorf**. Konrad Lange wurde in Krumbach zum Ortswehrleiter und Michael Titze zu dessen Stellvertreter gewählt. Die Ottendorfer Ortsfeuerwehr wird weiterhin von Tino Skupin geleitet, der künftig von Kevin Meyner vertreten wird.

In der **Vorberatung zum Finanzplan 2019** wurde deutlich, dass an beabsichtigten Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen an kommunalen Gebäuden und der gemeindlichen Infrastruktur festgehalten werden soll. Abnutzung und Gebraucherscheinungen soll durch gleichwertige Instandhaltungsmaßnahmen entgegengewirkt werden. Um dieses Ziel zu erreichen werden die prognostizierten Einnahmen nicht ausreichen und der Gemeinderat diskutierte

über Möglichkeiten die gemeindlichen Einnahmen zu erhöhen. Dazu zählt auch die Erhöhung der kommunalen Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B, sowie für die Gewerbesteuer ab dem Jahr 2019. Diese Hebesätze sind bei der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B seit 2000 und die der Grundsteuer A seit 2004 konstant geblieben. Die Steuergrundlagen in Lichtenau liegen unter dem Durchschnitt des Landkreises Mittelsachsen und unter dem Landesdurchschnitt. Weiterhin sprachen sich die Gemeinderäte dafür aus, für mögliche Investitionen im Haushalt Vorsorge zu treffen.

Mit **Fragen zur Finanzierung** des Heizungsumbaus in der Grundschule Auerswalde, der Reparatur des Turnhallenbodens in der Rathausstraße und den Umbauarbeiten für das Bürgerbüro im Rathaus befasste sich der Gemeinderat weiterhin.

In der Bürgerfragestunde wurden die Bankette thematisiert. U.a. an der Waldstraße werden in den nächsten Wochen ausgefahrenene **Bankette aufgefüllt**.

Martin Lohse, Referent

Einsätze der Feuerwehren im Monat September 2018

03.09.2018, 15.31 Uhr –
OF Auerswalde

Auerswalde, Robert-Koch-Straße, Schmelbrand im Wald

23.09.2018, 15.31 Uhr –
OF Oberlichtenau

S 200, Höhe Sonnenlandpark, Verkehrsunfall mit 3 PKW's

Röber, Gemeindeführer



Informationen aus der Bau- und Ordnungsverwaltung

Ordnungswidrigkeiten beim Parken und Halten

Aus gegebenem Anlass müssen wir feststellen, dass immer wieder Fahrzeuge im Gemeindegebiet verkehrsbehindernd abgestellt werden. Deshalb erinnern wir hiermit alle Verkehrsteilnehmer an die gesetzlichen Regelungen im §12 StVO.

Nach § 12 Abs. 1 Nr. 1 und 2 StVO ist das Halten und damit auch das Parken insbesondere an engen und an unübersichtlichen Straßenstellen sowie im Bereich scharfer Kurven unzulässig. Die Vorschrift dient der Sicherstellung ausreichenden Raums für

den fließenden Verkehr. Eng ist eine Straßenstelle nach der Rechtsprechung in der Regel dann, wenn der zur Durchfahrt insgesamt frei bleibende Raum für ein Fahrzeug höchstzulässiger Breite von 2,55 m (vgl. § 32 Abs. 1 Nr. 1 StVO) zuzüglich 0,50 m Seitenabstand bei vorsichtiger Fahrweise nicht ausreichen würde. Dabei ist die Gegenfahrbahn mit zu rechnen.

Dementsprechend muss ein Haltender / Parkender grundsätzlich eine Fahrbahnbreite von 3,05 m zum gegenüberliegenden

Fahrbahnrand, das ist die Asphaltkante, freigehalten.

Dies gilt immer und überall und ohne ein zusätzliches Verkehrsschild.

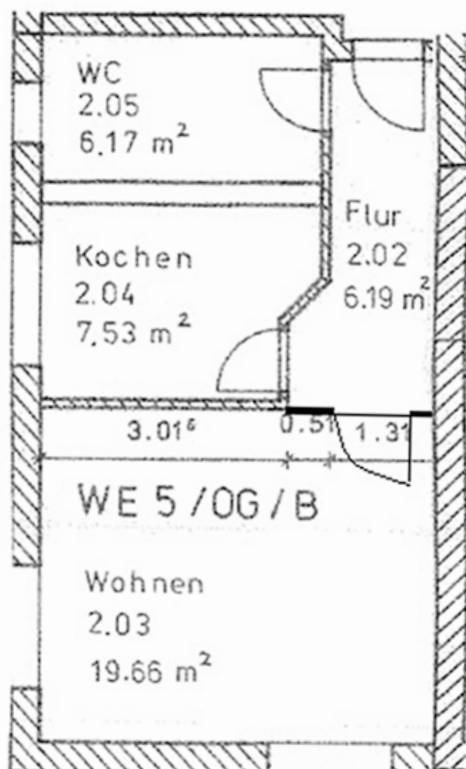
Die Gemeinde Lichtenau behält sich vor, dort wo die Mindestabstände nicht eingehalten werden, diese Ordnungswidrigkeit mit einem Verwarngeld zu ahnden.

Kersten Pilz
Leiter der Bau- und
Ordnungsverwaltung

Wohnungsangebote

1-Raum-Wohnung zu vermieten Am Fritzschgut 6

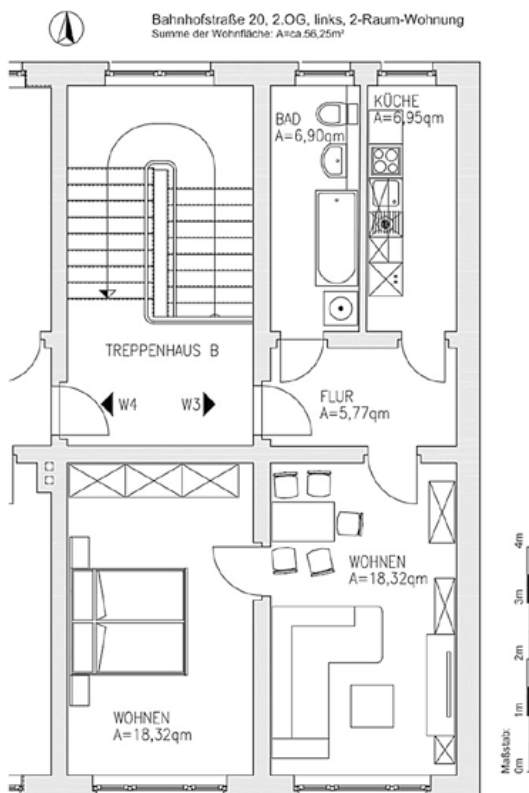
Lage:..... 1. OG rechts
 Fläche:..... ca. 38,32 m²
 mit Keller und PKW-Stellplatz
 Kaltmiete 185,00 EUR
 Stellplatz (Nr. 5)..... 7,50 EUR
 TV-Anschluss..... 7,50 EUR
 Betriebs-/Heizkosten..... 75,00 EUR
Gesamtmieta..... 275,00 EUR
 Kautio..... 555,00 EUR
 (3 Kaltmieten)
 Die Wohnung ist ab sofort verfübar.



Die Darstellung auf dem Grundriss
 kann abweichen.

2-Raum-Wohnung zu vermieten Bahnhofstraße 20

Lage:..... 2. OG links
 Fläche:..... ca. 56,25 m²
 Zur Wohnung gehört ein Keller.
 Kaltmiete 248,00 EUR
 Betriebs-/Heizkosten..... 107,00 EUR
Gesamtmieta..... 355,00 EUR
 Kautio..... 744,00 EUR
 (3 Kaltmieten)
 Die Wohnung ist ab sofort verfübar.



Grundriss mit beispielhafter Einrichtung,
 Die Darstellung der Sanitäreinrichtung kann abweichen.

Hinweis: Die Angebote gelten vorbehaltlich Zwischenvermietungen. Änderungen sind vorbehalten.

Ansprechpartnerin: Stefanie Buchholtz, Tel. 037208/800-40, E-Mail: stefanie.buchholtz@gemeinde-lichtenau.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Freitag, 16. November 2018, 12.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.08), oder per E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: 03 72 08 / 800 10, Fax: 03 72 08 / 800 55
 E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt: amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister
 nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck: Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG, Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz
 Tel.: 03 71 / 8 14 93 - 0, Fax: 03 71 / 8 14 93 - 22, anzeigen@druckerei-groerer.de

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel.: 03 71 / 33 20 01 51

IMPRESSUM

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen November 2018

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Oberlichtenau			
Obere Hauptstraße (S204) Bahnhofstraße	30. November 2018	Bauarbeiten an der S204 bis Einmündungsbereich der Bahnhofstraße – Einschränkungen in Bereichen von Zufahrten und des Gehweges im gesamten Baustellenbereich möglich – halbseitige Verkehrseinschränkung möglich	Straßenbau S204 Ortsdurchfahrt Oberlichtenau
Auerswalder Straße (S204) Zufahrt Simmel	bis 31. Dezember 2018	Vollsperrung der Auerswalder Straße nach der Zufahrt Simmel bis Umfahrung Bahnweg	Straßen- und Kanalbau informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de über die aktuellen Daten.
Weg zum Sportplatz	bis 30. November 2018	Vollsperrung	Rohrleitungs- und Straßenbauarbeiten
OT Niederlichtenau			
Thomas-Müntzer-Str.	wenige Tage im November (Anlieger werden direkt informiert)	Vollsperrung im Bereich Einmündung Fasanenweg bei Haus-Nr. 34 bis 44	Asphaltarbeiten zur Deckensanierung informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de über die aktuellen Daten.
Auenweg	November / Dezember	Verkehrseinschränkung Wanderbaustelle	Erneuerung von Straßenbeleuchtung
OT Ottendorf			
Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Einmündung „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Am Bahndamm	November / Dezember	Vollsperrung der Brücke, Zufahrt Am Bahndamm über eine bauzeitliche Umfahrung	Brückenbauarbeiten
Gottfried-Schenker-Str.	November / Dezember (Anlieger werden direkt informiert)	Halbseitige Sperrung im Bereich Haus-Nr. 12 bis 15 und Haus-Nr. 17 bis 19	Umbau der Wendekreise und Arbeiten an Zufahrten
OT Auerswalde			
Draisdorfer Weg	bis Mitte Dezember 2018	Vollsperrung der Ortsstraße Draisdorfer Weg, die Zufahrt zu den Grundstücken Haus-Nr. 2 bis Haus-Nr. 15 ist nur über Draisdorf möglich	Brückenbauarbeiten
Chemnitzer Landstraße	November / Dezember	Vollsperrung im Bereich Zufahrt zum Rasthof „Auerswalder Blick – Süd“	Erneuerung von Straßenbeleuchtung
OT Merzdorf/Biensdorf			
Frankenberger Straße	Oktober/November	Verkehrseinschränkung durch halbseitige Sperrung	Gehwegbau/Deichbau
Biensdorfer Str. / Martinstraße	bis November	Verkehrseinschränkung durch wandernde Baustelle	Breitbandausbau
OT Krumbach			
Dorfstraße	bis November	Verkehrseinschränkung durch wandernde Baustelle	Breitbandausbau
Andreas Graf, Bürgermeister			



Informationen anderer Behörden und Verbände

Zur Landesgartenschau Frankenberg/Sa. 2019 mit einem Kulturfestival

Es sind nicht nur die 16 verschiedenen Schauen in der völlig neu gestalteten Blumenhalle, die zahlreichen Spielplätze, der Niedrigseilkletter-, Rhododendron-, Dahlien-, Heide-, Baumschul-, Färber-, und die Themengärten, die die Besucher anziehen werden. Nein, es werden auch die vielen geplanten kulturellen Veranstaltungen auf unseren beiden Freilichtbühnen sein.

Die Mitglieder des Fördervereins Landesgartenschau Frankenberg/Sa. 2019 konnten sich während eines exklusiven Präsentation im Veranstaltungs- und Kulturforum Stadtpark davon in Wort und Bild bestens und umfassend überzeugen. Lutz Raschke, Geschäftsführer der Landesgartenschau gGmbH, der als Kulturmanager in Frankenberg tätig ist, trug mit seinen Mitarbeitern unter anderem zum Gelingen zahlreicher Stadtfeste bei. Als uns Lutz Raschke zum Kulturprogramm und den Bühnen im Gartenschau Gelände ehrlich Rede und Antwort stand, war zu spüren, dass er seinen Beruf lebt und liebt und dieser für ihn Berufung ist.

Die Hauptbühne wird auf dem Gelände der Landesgartenschau zwischen der Blumenhalle und dem Zschopauufer errichtet. Im Zuschauerbereich sollen 550 bis 600 Besucher Platz finden. Erstmals in der Geschichte der sächsischen Landesgartenschauen wird es für die Bühne und den Gästebereich eine Zeltüberspannung geben. Diese erweitert die Möglichkeiten der Kulturarena wesentlich, weil sie nicht nur vor Regen sondern auch vor übermäßiger Sonnenstrahlung schützt.

Zwei beistehende Gastrowagen sorgen für das kulinarische Wohlbefinden der Besucher.

Eigens für das Künstlerequipment vorgesehene, reichlich bemessene, elektrische Anschlussmöglichkeiten garantieren auch Künstlern mit großen licht-, musik- und videoteknischen Ansprüchen eine auskömmliche Versorgung.



Die kleinere Schwesterbühne, auch als Nebenbühne bezeichnet, befindet sich gleich in der Nähe der Kasse Stadteingang am Fuß des Baderberges. Hier sollen kleinere Ensembles ihre Künste demonstrieren können.

Fast alle Veranstaltungen finden zu den Hauptbesuchszeiten an den Wochenenden bzw. Feiertagen an Vor- und Nachmittagen statt. Bei den vergangenen Gartenschauen hat sich dieses Zeitmanagement so bewährt.

Die Homepage der Landesgartenschau Frankenberg/Sa. 2019 verrät unter der Adresse: www.lgs-frankenberg.de welche Künstler bereits verpflichtet sind und wo und wann sie ihre Beiträge darbieten. Ein Besuch lohnt sich unter dieser Adresse deshalb ganz besonders.

Derzeitig sind bereits 87 Kulturereignisse vertraglich gebunden. Lediglich fünf Tage bleiben noch zum Planen offen. Damit eilt das Kulturorganisationsteam dem sichtbaren Baugeschehen etwas voraus.

Mit der Landesgartenschau erhält die Stadt Frankenberg für seine Bürger und Besucher nicht nur ein tolles und ebenso vielfältiges

Freizeitgelände, auf dem an 170 Tagen sich internationale Künstler, aber auch tolle Interpreten aus unserer Umgebung die Klinken förmlich in die Hand geben. Die Gartenschau ergänzt sich mit einem wahren Kulturfestival.

Das sollten Sie sich keinesfalls entgehen lassen, wenn Klassik, Jazz, Country, Schlager, Volksmusik, Puppenspiel, Kabarett oder Hochseilartistik zwischen Dahlien- und Färbegärten erklingt bzw. zu bestaunen sind.

Wenn Sie nicht schon zu den über 1.000 Dauerkartenbesitzern gehören, sollten Sie auf alle Fälle bis zum 28.12.2018 den günstigen Vorverkauf nutzen. Sie sparen dadurch je Karte 16,00 EUR. Ein wahres Schnäppchen, denn alle Kulturveranstaltungen innerhalb der Öffnungszeiten der Landesgartenschau können Sie mit der Eintrittskarte zur Gartenschau kostenfrei besuchen.

Für die Leser, die keinen Zugang zu obiger Homepage haben, sei verraten, dass zu Beginn des neuen Jahres ein umfangreiches Programmheft in gedruckter Form erscheint.

Bei allen Baulichkeiten, die für die Landesgartenschau entstanden oder noch entstehen, wurde im besonderen Maße auch auf ein nachhaltiges Konzept geachtet. Nicht anders soll es an der Hauptbühne in der Zschopauaue sein. Der eingebaute Rasenschotter ermöglicht auch nach der Schau große Freiluftevents mit bis zu 7000 Zuschauern. Der freie Platz kann aber auch temporär einem Zirkus als begrünter Standort dienen.

Am 20.04.2019 findet auf der Hauptbühne die große Eröffnungsveranstaltung statt.

Nach den Grußworten versprach Lutz Raschke das Konzert einer sehr bekannten und beliebten Clubband. Lassen Sie sich also überraschen und vertrauen wir auf sein Verhandlungsgeschick, das hat uns bisher noch nicht enttäuscht.

Ich hoffe wir sehen uns und Sie sind mit mir



Herzlichst
Gunter Teichert,
Mitglied im Förderverein



Mitmachaktion – Radler stimmen beim Fahrradklima-Test ab

Bis zum 30. November 2018 können Radfahrende in Deutschland wieder über das Radklima in ihrer Stadt abstimmen.

Der Fahrradklima-Test wird vom ADFC durchgeführt. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur fördert

das Projekt im Rahmen des Nationalen Radverkehrsplans 2020.

Kontakt: www.fahrradklima-test.de



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 05.11.2018**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, um 19.00 Uhr statt. Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstr. 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „**Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat**“ veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – Telefon (auch bei Hochwasserfragen): 037208/80010

Fax: 037208/80055

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und

13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit der Friedensrichter:

Herr Peter Wirth od. Herr Andreas Schröcke **regelmäßig am ersten Dienstag des Monats**, 15.30 – 18.00 Uhr,

im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)

Dienstag, den 06.11.2018

Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau

Bahnhofstraße 9 (Villa)

dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

(Telefon-Nr.: 037208/884167)

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Straße 8

Tel.-Nr.: 037208/884481

Montag: geschlossen

Di. – Do.: 11.00 – 17.30 Uhr

Freitag: 11.00 – 19.00 Uhr

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:

11.00 – 17.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf **110**

Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf **112**

Krankentransport Telefon: **03731/19222**

FAX Leitstelle Freiberg **03731/32225**

(auch für Gehörlose)

E-Mail Leitstelle Freiberg

rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

Havarie Trinkwasser / Abwasser

ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12644995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau / Glauchau

Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie MITNETZ

– Notdienst

Tel.: 0800/2305070, www.enviam.de

Havarie Erdgas inetz

Tel.: 0800/111148920

Polizeirevier Mittweida

Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

www.smul.sachsen.de/lfulg

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

<http://www.ps-frankenberg.de>

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasser-

zentrum Tel.: 0351/8928260

MDR-Videotext ab Seite 530

Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen

(auch bei Hochwasserfragen)

Tel.: 03731/799-0

www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de Aktuelles

• Waldbrandwarnstufen

www.smul.sachsen.de/sbs/

• aktuelle Waldbrandgefährdung

• Liste der Warnstufen

www.gemeinde-lichtenau.de

• aktuelle Waldbrandstufen

und an den amtlichen Bekanntmachungs-

tafeln OT Auerswalde, Auerswalder

Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der

Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

Die gemeinsam für Lichtenau und Franken-

berg tätigen Bürgerpolizisten haben feste

Sprechzeiten:

In **Lichtenau** sind die Bürgerpolizisten jeden

2. Dienstag im Monat im Rathaus, Auerswal-

der Hauptstraße 2; Zi. 1.07, von 16.00 Uhr

bis 17.00 Uhr persönlich und sonst unter

Tel.: 037206/48680 erreichbar.

Martin Lohse, Referent



Weitere Informationen

Ihre Fahrbibliothek kommt

OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße 221,
gegenüber Rittergut
montags 15.45 – 17.15 Uhr
29.10. und 26.11.

OT Krumbach

An der Feuerwache
Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr
07.11. und 05.12.

OT Ottendorf

An der Bahnbrücke

mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr
07.11. und 05.12.

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
Telefon: 037207/99320, Telefax: 037207/99322, Handy Bus: 0170/7618961, E-Mail: fahrbibliothek@web.de



Buchempfehlungen der Bücherei Oberlichtenau



**Eckart von
Hirschhausen
Die bessere Hälfte
– Worauf wir uns
mitten im Leben
freuen können**

„In der Mitte des Lebens kann einem schon mal die Puste ausgehen. Alles stresst gleichzeitig: Beruf, Kinder, Eltern und die ersten körperlichen Macken, die nicht mehr weggehen. Geht es gefühlt ab 40 nur noch bergab? Nein, sagen Eckart von Hirschhausen und Tobias Esch. Im Gegenteil. Die Zufriedenheit nimmt für die meisten Menschen in der zweiten Lebenshälfte zu! In einem inspirierenden Dialog gehen die beiden Ärzte auf die Suche nach dem Glück, das durch Erfahrung, Weisheit und Reife wächst. Sie finden persönliche Vorbilder, diskutieren über wis-

senschaftliche Forschung und knüpfen an eigene Erfahrungen an. Und so gelingt den beiden Glücksexperten das kleine Wunder: Man bekommt beim Lesen richtig Lust aufs Älterwerden! Ein Buch mit Gleitsicht, Weit-sicht und Augenzwinkern!“

(Eckart von Hirschhausen)

**Dr. med. Yael Adler
Darüber spricht man nicht**

„Yael Adler ist Ärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten und als solche täglich mit Tabuthemen ihrer Patienten konfrontiert. Frauen und Männer suchen bei ihr ärztlichen Rat und vertrauen sich auch darüber hinaus an. Yael Adler weiß, was die Menschen beschäftigt, was für viele völlig unmöglich ist, öffentlich auszusprechen – und was doch Hunderttausende gemein haben. In diesem Buch erzählt Yael Adler unverkrampft, humor- und verständnisvoll von al-

len Tabuzonen und Tabuthemen des menschlichen Körpers. Ein Buch das informiert, unterhält und allen aus der Seele spricht. Wer sich traut, persönliche Tabuthemen anzusprechen, nimmt ihnen die Macht. Dieses Buch soll dafür ein Mutmacher sein: Ich möchte meinen Leserinnen und Lesern helfen zu verstehen, was in ihrem Körper passiert. Am Ende der Lektüre werden sie hoffentlich wissen: Sie sind nicht allein! Es gibt kein peinliches Leiden, das andere Menschen nicht auch quält.“

(Yael Adler)

Veranstaltungsvorschau:

Am **Dienstag, 11.12. 2018** um **18.30 Uhr**
findet wieder ein

Weihnachtsgeschichten-Abend
in der Bücherei statt.

Martina Ranft und Jana Schrammel



Veranstaltungen

**Di., 08.11.2018
19.00 Uhr**

Verkehrsteilnehmerschulung

Ort: Siedlerheim Auerswalde, Rudolf-Breitscheid-Straße 1, 09244 Lichtenau
Siedlerverein Auerswalde Ost e.V. in Zusammenarbeit mit der Gebietsverkehrswacht Mittweida e.V.

**So., 18.11.2018
11.20 Uhr**

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

Ort: Mahnmahl für die Gefallenen und Vermissten, Auerswalder Hauptstraße, 09244 Lichtenau
Wie in jedem Jahr wird der Posaunenchor der Kirchgemeinde Auerswalde den feierlichen Rahmen setzen. Wir bedanken uns bei den Mitgliedern des Posaunenchores für Ihren treuen Dienst und freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

**Sa., 24.11.2018 –
So., 25.11.2018
19.00 Uhr**

51. Chemnitztalschau

Ort: Bauhofgelände Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 221, 09244 Lichtenau
Geöffnet haben wir am Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag von 9.00 bis 15.00 Uhr.

**Fr., 30.11.2018
16.00 Uhr**

Traditioneller Weihnachtsmarkt in der Grundschule Auerswalde

Ort: Grundschule Auerswalde, Am Kirchberg 3, 09244 Lichtenau
Eingeläutet wird unser Weihnachtsmarkt durch den Kinderchor der Grundschule. Dieser lädt Sie um 16.00 Uhr in die Kirche St. Ursula zu einem vorweihnachtlichen Programm ein. Ab 16.30 Uhr können sich die Besucher in der weihnachtlich geschmückten Grundschule an verschiedenen Weihnachtsbasteleien versuchen.

VORSCHAU 2019

**Do., 21.02.2019
15.00 – 18.30 Uhr**

Blutspende

Ort: DRK Jugendclub, Auerswalder Straße 8, 09244 Lichtenau

**Do., 13.06.2019
15.00 – 18.30 Uhr**

Blutspende

Ort: DRK Jugendclub, Auerswalder Straße 8, 09244 Lichtenau

**Fr., 21.06.2019 –
So., 23.06.2019**

26. Dorf- und Kinderfest Ottendorf

Ort: Sportplatz Ottendorf, Schulstraße

**Do., 29.08.2019
15.00 – 18.30 Uhr**

Blutspende

Ort: DRK Jugendclub, Auerswalder Straße 8, 09244 Lichtenau

**Do., 12.12.2019
15.00 – 18.30 Uhr**

Blutspende

Ort: DRK Jugendclub, Auerswalder Straße 8, 09244 Lichtenau

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf www.gemeinde-lichtenau.de. Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen: <http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltung-eintragen.html>



Foto: Konrad Lange

Neue Ortswehrleitung in Krumbach gewählt: v.l.n.r. Benjamin Gläsner, Ronny Heinze, Gunter Taubenheim, Konrad Lange, Michael Titze, Stephan Rau und Andreas Graf



Foto: Gert Eidam

Goldene Hochzeit feierten Hannelore und Werner Rothe aus dem Ortsteil Ottendorf.



Foto: Manfred Mehner

Am 04.09.2018 feierte Peter Philippczyk und am 21.09.2018 seine Frau Renate jeweils ihren 80. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch für beide.



Foto: Manfred Mehner

Karin und Eberhard Sohre aus dem Ortsteil Auerswalde feierten am 05.10.2018 Goldene Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch!



Foto: Gert Eidam

80. Geburtstag von Inge Schmidt aus dem Ortsteil Ottendorf, 1. Stellvertretender Bürgermeister Gert Eidam gratuliert



Foto: Manfred Mehner

Glückwünsche für Rosemarie Leithold zum 80. Geburtstag am 01.10.2018 aus dem Ortsteil Auerswalde



Foto: Manfred Mehner

Zum 80. Geburtstag für Wiltrud Hahnefeld ebenfalls Glückwünsche ins Sonnenland im Ortsteil Auerswalde am 12.10.2018



Foto: Manfred Mehner

Am 08.10.2018 wurde Edith Fleischer aus dem Ortsteil Auerswalde 85 Jahre. Im Bild mit ihrer Schwiegertochter Anke Fleischer, die sie liebevoll betreut.



Foto: Manfred Mehner

Glückwünsche zum 94. Geburtstag am 06.10.2018 für Hildegard Ranft aus dem Ortsteil Auerswalde



Foto: Manfred Mehner

Glückwünsche zum 85. Geburtstag für Käthe Heidler am 12.10.2018 aus dem Sonnenland im Ortsteil Auerswalde



Gratulationen

Zum 55. Ehejubiläum gratulieren wir

am **2. November** **Manfred und Vera Grafe** aus dem Ortsteil Auerswalde

Wir wünschen alles Gute und viele glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
und Ihr Bürgermeister Andreas Graf*

Sie wurden nicht oder nicht richtig genannt?

Dann schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau.
Auf Wunsch holen wir gern die Gratulation zu Ihrem Jubiläum im Amtsblatt nach.

Martin Lohse, Referent

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

Rosemarie Oehme am 22.11.2018 zu 80 Jahren
Kurt-Wilhelm Bernicke am 24.11.2018 zu 75 Jahren
Karl-Heinz Grünert am 26.11.2018 zu 75 Jahren
Christa Ulbricht am 18.11.2018 zu 70 Jahren
Hildegard Wendt am 09.11.2018 zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Christine Weber am 30.11.2018 zu 75 Jahren
Ursula Hinkel am 24.11.2018 zu 70 Jahren
Wolfgang Schneider am 27.11.2018 zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Hiltraud Scholz am 16.11.2018 zu 85 Jahren

Annerose Runge am 29.11.2018 zu 75 Jahren
Manfred Morgenstern am 26.11.2018 zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Armin Falkus am 14.11.2018 zu 75 Jahren

aus dem Ortsteil Merzdorf

Ingrid John am 13.11.2018 zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Inge Gluthmann am 28.11.2018 zu 80 Jahren
Isolde Schetschorke am 16.11.2018 zu 80 Jahren
Holm Fröhlich am 13.11.2018 zu 70 Jahren
Klaus Wüstner am 28.11.2018 zu 70 Jahren

Nichtamtliche Mitteilungen



Jugend, Schule, Kindertagesstätte



Jugend- und Gemeindezentrum der Landeskirchlichen
Gemeinschaft Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 193
www.kontakt-lichtenau.de

ICAFF IM HERBST



Die Blätter verabschieden sich für dieses Jahr und fallen von den Bäumen. Leider verabschiedeten sich auch die ereignisreichen Herbstferien. Im sehr goldenen Oktober konntet ihr da im ICAFF wieder Einiges erleben. Wir haben die Scheren und Heißklebepistolen geschwungen und kleine Wichtelköpfe gebastelt, um mit dieser Deko auch zu Hause Herbststimmung zu zaubern. Außerdem durchzogen zu unserem „Domino Day“ 750 Dominosteine unsere Räume. Dabei wurde von allen Baumeistern viel Geduld und Fingerspitzengefühl gefordert. Wie schnell doch diese winzigen kleinen Steine umfallen können! Bei fast sommerlichen Temperaturen machten wir es uns am Lagerfeuer mit Stockbrot gemütlich und alle konnten sich an der Slack Line ausprobieren. Kulinarisch gab es bei „ICAFF kocht“ Tolles zu genießen: Gemeinsam wurden leckere Burger zubereitet. Zudem öffneten sich zum letzten Ferientag die Türen für das Kinderkino.

Wir hoffen, Ihr könnt auf tolle Herbstferien im ICAFF zurückblicken. Wir freuen uns natürlich auch, wenn Ihr uns zu unseren regulären Öffnungszeiten besucht.

ICAFF MOBIL

Unser, zusätzlich gefördertes Projekt „ICAFF mobil“, ist mittlerweile erfolgreich ins dritte Jahr gestartet. Nun sind bereits auch einige Anfragen von Schulen und Kitas für das laufende Schuljahr eingegangen. Mittlerweile arbeiten wir regelmäßig mit neun Oberschulen, drei Gymnasien, vier Förderschulen sowie verschiedenen Grundschulen und Kitas zusammen. Hinzu kommen Anfragen aus Kinderheimen, Wohn- und Jugendgruppen, sowie Anfragen für diverse Multiplikator-Schulungen. Egal ob Workshops zu medien-spezifischen Themen in Ihrer Klasse, inhaltliche Unterstützung bei Elternabenden oder speziell abgestimmte Fortbildungen im Bereich digitale Medien – wir sind für Sie da und helfen Ihnen gern. Genauere Informationen zu unserem vielfältigen Angebot finden sie in unserem Flyer oder digital auf: <http://www.das-kontakt.de/medienschutz/> Bei Interesse können Sie uns gern per E-Mail: info@icaff.de, telefonisch: 037208/66290 oder persönlich kontaktieren.

Uwe Straßberger und **Luisa Drechsel**,
Sozialarbeiter ICAFF, auch Foto

„GÜTEKLASSE 1?“

Sind Christen wirklich bessere Menschen oder halten sie sich nur für besser? Warum gelten Christen häufig als Moralapostel, die andere in Schubkästen stecken, selbst Was-

ser predigen und Wein trinken? Warum geben viele etwas vor, was sie nicht sind und verschweigen, was doch für alle offensichtlich ist? Warum gaukeln die Kirchen Unfehlbarkeit vor, trotz hausgemachter Fehlerquote und verfehlen damit die Botschaft der Bibel? Dieses Thema interessiert Sie?

Dann herzlich willkommen zu „C-pur“ mit Roberto Jahn / Christliche Motorradfahrer Sachsen e.V. am 25. November, 17.00 Uhr im KONTAKT.

FRÜHSTÜCK FÜR FRAUEN IM KONTAKT

Die Hüfte zu breit? Das Konto zu schmal? Der Partner zu schweigsam? Die Freundin zu schwatzhaft? Der Boss zu sprunghaft? Die Karriere zu träge?

Unzufriedenheit greift um sich und ist nur schwer zu vertreiben. Aber wie kann „Frau“ zufriedener werden, trotz Unzulänglichkeiten, Schwachstellen, Problemzonen und globalem Nörgelklima?

Sie sind herzlich eingeladen zum „Frühstück NUR für Frauen“, einer Veranstaltung des Frauen-Gesprächskreises des KONTAKT. Mit Elke Vogel (Referentin), den „Happy Sisters“ (Gospel), einem leckeren Frühstücks-Buffer und Kinderbetreuung.

Samstag, 10. November 9.30 bis 12.00 Uhr im KONTAKT, Jugend- und Gemeindezentrum der LKG Auerswalde.

Anmeldung bei Maria Seelent, Telefon 037208/4462. Unkostenbeitrag 7,50 EUR.



Förderverein:
Grundschule
Auerswalde



Weihnachtsmarkt der Grundschule Auerswalde

Am **30.11.2018** ist es wieder soweit. Unser traditioneller Weihnachtsmarkt in der Grundschule Auerswalde lädt Sie zum Staunen, Schauen und Mitmachen ein.

Eingeläutet wird unser Weihnachtsmarkt mit einem kleinen Programm der Grundschulkinder um 16.00 Uhr in die Kirche St. Ursula.

Ab 16.30 Uhr können sich die Besucher in der weihnachtlich geschmückten Grundschule an verschiedenen Weihnachtsbasteleien versuchen. Hier werden u.a. angeboten: Holzgestaltung, Schnitzen, Filzen und natürlich unsere kleine Kranzbinderei.

Sie können an verschiedenen Ständen kleine Geschenke für die Weihnachtszeit besorgen und Leckereien probieren. Da kreative Arbeit auch hungrig macht, werden auf unserem Schulweihnachtsmarkt wieder schmackhafte Getränke und Speisen angeboten.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Die Grundschule Auerswalde und der Förderverein
Friderike Konrad



Senioren

Herzliche Einladung zur Senioren-Weihnachtsfeier

am 11.12.2018 in den Ritterhof Altmittweida

Hiermit laden wir alle Seniorinnen und Senioren aus Ottendorf, Krumbach, Biensdorf und Merzdorf recht herzlich zur

traditionellen Weihnachtsfeier

am Mittwoch, dem 11.12.2018, um 14.00 Uhr
in den Ritterhof Altmittweida ein.

Die Teilnehmer erwartet ein kleines Programm der Ottendorfer Grundschüler und musikalische Unterhaltung mit den „Drachenburg Musikanten“ und natürlich kann auch wieder „das Tanzbein geschwungen“ werden.

Genießen Sie einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen und einem gemeinsamen Abendessen. Über eine rege Teilnahme würden wir uns natürlich sehr freuen.

Das Busunternehmen Frank Dähne übernimmt wieder die (kostenlose) Hin- und Rückfahrt zum Ritterhof.

Abfahrt: 13.00 Uhr in Merzdorf und ca. 13.15 Uhr in Krumbach und anschließend weiter durch Ottendorf mit Halt an den bekannten Haltestellen (Fahr-

schule Eisold, Wendeschleife ehem. Gasthof Ottendorf, Gärtnerei Veit, Autohaus Hahn, Dreiecksplatz, Getränkehandel Becker und ehem. Elfema).

Die Teilnehmerlisten liegen bis 30.11.2018 an folgenden Stellen aus:

- Frau Christine Ebermann, Telefon 037208/2450 für Ottendorf, Krumbach und Biensdorf und
- Frau Helga Graf, Telefon 037206/71693 für Merzdorf

Ein Teil der Finanzierung der Weihnachtsfeier erfolgt durch die Gemeinde Lichtenau und für den Rest wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10,00 Euro pro Person erhoben.

Diesen Unkostenbeitrag bitten wir zu Beginn der Veranstaltung zu entrichten.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Gert Eidam und der Förderverein der FFW Ottendorf e.V.
Helga Graf und der „Freundeskreis Merzdorf“ e.V.
Marita Berger und die Grundschule Ottendorf

Der DRK-Seniorenclub im Ortsteil Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau, informiert



Im DRK-Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- » **Am 6. November 2018 feiern wir ab 14.00 Uhr unser 25-jähriges Jubiläum**
- » **Spielenachmittage** gibt es am Dienstag und Mittwoch von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch
von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner

ist Frau Renate Petermann
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645



Vereinsleben

50. Merzdorfer Skatturnier

Am 24. August 2018 fand das fünfzigste Merzdorfer Skatturnier statt. Seit 2005 entwickelte sich ein echtes Highlight für unseren kleinen Ort mit seinen etwa 325 Einwohnern.

Zu Beginn des Turniers ehrte der Bürgermeister Andreas Graf die Organisatoren Roswitha und Klaus-Dieter Krause für ihr langjähriges Engagement.

Ganz besonders hat sich das Ehepaar Krause über ein Dankeschön von Seiten der Skatspieler gefreut. In ihrem Auftrag überreichte Mathias Böhland einen Gutschein und einen sehr schönen skatspielenden Räucherhörnchen.

Für alle Beteiligten waren es schöne Momente und machten Freude auf mehr!

Bevor es los ging, wurde gegrillt und so mancher Skatspieler erinnerte dabei an die vielen schönen Stunden in den zurückliegenden Jahren.

Pünktlich 19.00 Uhr begann das 50. Skatturnier mit dem Ziehen der Lose.

Neunundzwanzig Skatfreunde, darunter zwei Frauen, spielten in zwei Runden um den Turniersieg. Anlässlich der 50. Veranstaltung erhielt jeder Teilnehmer eine Erinnerungsurkunde sowie eine Skatkarte.

Auch wenn jeder Skatfreund seine Spiele gewinnen möchte und die Mitspieler etwas dagegen haben, der Spaß und die Freude am Spiel standen auch diesmal im Vordergrund. Das Merzdorfer Turnier wird sehr stark von Bürgern aus Lichtenau und Umgebung angenommen, aber es kommen auch Skatfreunde aus Chemnitz und anderen Orten. Davon zeugen über sechzig Skatfreunde, die bis jetzt bereits teilgenommen haben!

Einen großen Anteil an der regen Teilnahme hat die hervorragende Beköstigung durch unsere Helga Graf und Anita Kirchhübel aus Merzdorf.

Das 50. Skatturnier gewann Wolfgang Stöhr aus Frankenberg mit 2219 Punkten. Die Plätze zwei und drei erspielten sich Florian Böhland aus Oberlichtenau (2182 Punkte) und Mathias Ernstberger aus Niederlichtenau (1939 Punkte).

Am 16. November findet das vierte und somit entscheidende Skatturnier um den Pokal in diesem Jahr statt. Danach wird der Tagesieger und der Gesamtsieger 2018 geehrt!

Dieses 50. Skatturnier wird allen Beteiligten und besonders den Organisatoren in schöner Erinnerung bleiben und Lust auf weitere fünfzig Turniere machen!

Der Freundeskreis Merzdorf e.V. wird auch 2019 dieses Turnier fortführen und freut sich über jeden Bürger aus Nah und Fern, der daran teilnimmt.

Klaus-Dieter Krause,
Freundeskreis Merzdorf e.V.



Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.
Das Kalkvorkommen in Auerswalde

Quelle: Chronik Auerswalde,
Kirchenchronik

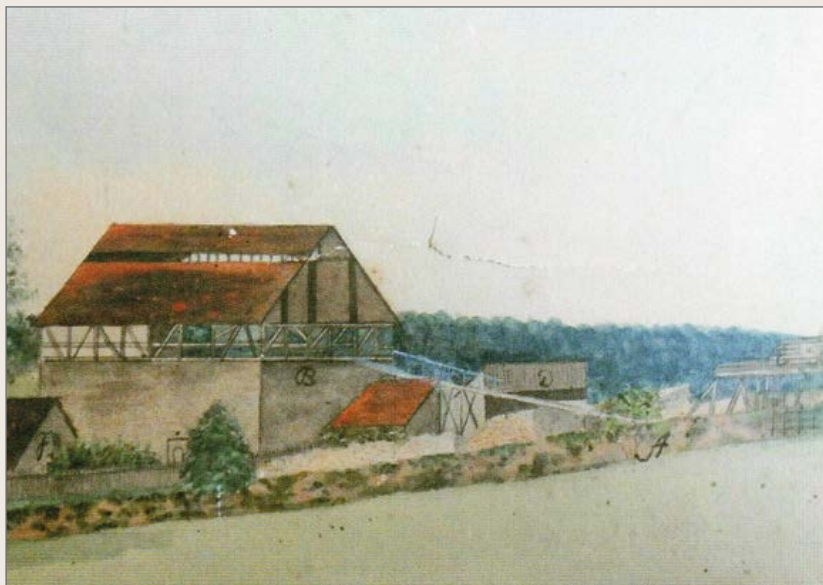
Von 1400 bis 1897 wurde in Auerswalde Kalk abgebaut, teils über, teils unter Tage.

Die alten Kalkbrüche, die sich im Bereich der Kirche und Pfarrhaus befanden, sind heute noch gut anhand der dortigen Geländeformen sichtbar. Dort wurde bis 1797 übertage Kalk gebrochen. In der Mittweidaer Chronik wird darauf hingewiesen, dass zum Wiederaufbau der im Bruderkrieg 1450 zerstörten Stadt Mittweida Kalkstein von Auerswalde und Ottendorf Verwendung fand. Auf der Zimmermannschen Landkarte von 1610 steht bei Auerswalde geschrieben: „Kalkbruch davon die Augustusburg erbaut worden.“

Aufgrund des umfangreichen Abbaubetriebes in unmittelbarer Nähe der Pfarrgutsgebäude beabsichtigte man dieselben sogar abzureißen. Man sah aber von den Abrißplänen ab und wandte sich einem neuen Kalkaufschluss, nordwestlich der Pfarrgebäude zu. Dieser Bruch erreichte 1797 eine Größe von 40 Ellen (26 m) in der Tiefe und der Umfang betrug 250 Ellen (167 m). Um die oben genannten Gebäude nicht weiter zu gefährden, wurde im gleichen Jahr mit der Verfüllung des Bruches begonnen. Es vergingen zehn Jahre bis die Verfüllung beendet war. 1806 wurde die Fläche mit Hafer und Klee besät. 147 Obstbäume wurden ebenfalls gepflanzt. Ein Jahr später sind nochmals 300 Fuder Erde zum Ausgleich von Setzungen aufgefüllt worden.

Der alte Hermsdorfer Kalkbruch, benannt nach seinen Besitzer, lag an der Dorfstraße. Der Abbau geht bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts zurück. Der Kalkstein wurde Richtung Pfarrhaus gebrochen. Der Kalkofen bzw. Brennofen befand sich auf der alten Poststraße (heute Draisdorfer Weg) links liegend zum Grünerschen Gut gehörenden Wiesengrundstück, früher die Kalkofenwiese genannt. Der Kalkbruch wurde 1861 geschlossen, da der weitere Abbau eine Gefahr für das Pfarrhaus bedeutete. 1925 baute man am Eingang des ehemaligen Kalkbruches ein Ehrenmal für die gefallenen Auerswalder Soldaten des Ersten Weltkrieges.

Ein weiterer Kalkbruch, genannt der Kalkofen, befand sich links vom sogenannten Pfarrbusch, er war von 1786 bis 1897 in Betrieb. Die Förderung erfolgte bis 1876 über Tage, danach unter Tage.



Die Stollen bzw. Hauptgänge sind in Richtung Garnsdorf getrieben worden. Sie waren etwa 6 m hoch, 6 m breit und 40 m lang. Dazu wurden Querschläge getrieben, sodass Pfeiler entstanden. Später wurde auch Fierstenbau betrieben. Aus diesem Kalkbruch hat man jährlich 1600 bis 1800 Kubikmeter Kalksteine gebrochen. Die Ofenanlage, die unmittelbar am Kalkbruch lag, war so ausgeführt, dass drei Kessel brannten. Das Kalkwerk ist 1897 durch Aufgang des Grubenwassers infolge eines Zusammenbruchs des Wasserführenden Stollens außer Betrieb gekommen.

Das Kalkofengebäude (siehe Bild) wurde als letztes 1911 abgebrochen. Die Grundmauern des ehemaligen Pulverhäuschens sind noch heute in unmittelbarer Nähe zu sehen.

Die Wasserversorgung wurde vom überfluteten Kalkbruch seit 1902 für Auerswalde genutzt. Beim Wasserleitungsbau 1927 und dem Bau einer Pumpanlage und Hochbehälter erhielten Ober-, Niederlichtenau und Merzdorf bis 1967 ebenfalls ihr Wasser aus dem Auerswalder Kalkbruch.

In der Auerswalder Chronik liest man Aufzeichnungen über schwere und tödliche Unfälle in den oben genannten Kalkbrüchen: „Anno 1720 wurde den 7. Sept. Gregorius Fritzsche, Amtsrichter allhier abends um 6 Uhr in dem weissen Kalkbruch unvermutet von einer abgehenden Wand plötzlich erschlagen und den 10. d. Monats begraben.“ „Anno 1804 den 28.3. Starb Christian Quinger, Häusler in Nie-

dergarnsdorf, durch einen unglücklichen Fall im Kalkbruch, da er einem Stein ausweichen wollte, aber die herabfallende Erde ihm die Beine niederdrückte.“

„Anno 1848 am 15. Dez. wurde der Kalkarbeiter und Hausbesitzer Hering durch von der Decke herabstürzendes Kalksteinfelsstück erschlagen.“ „Anno 1860, 5. Juli früh 7 Uhr wurde in dem hiesigen herrschaftlichen Kalkwerk der in demselben befindliche Arbeiter Strumpfwirkermeister Friedrich Anton Großer in Unterauerswalde beim sprengen durch einen Stein dermaßen am linken Oberschenkel verletzt, das der Arme nach unerträglichen Schmerzen 18 Stunden darauf verschied. Er hinterlässt eine Witwe mit 2 Kindern, deren sich die Frau Gräfin von Vitzthum auf Lichtenwalde aufs edelmütigste annahm.“

Eine Anzeige an die Ortsbehörde zu Auerswalde 1887 berichtet von einer Arbeitsunfähigkeit eines Kalkarbeiters im Kalkbruch: „Gehorsamste Anzeige, vergangenen Sonnabend, d. 4. Mai, wurde der Kalkbrucharbeiter Carl Friedrich Unger aus Garnsdorf, bei dem Kalkbruchbetrieb Auerswalde dadurch arbeitsunfähig als er eine 4 Meter lange Furth aus Gestein legen wollte, welche das Uebergewicht bekam und betreffender Unger auf einen Fuß fiel, wodurch demselben das Fleisch los geschlagen worden ist, welches hiermit pflichtschuldigste anzeigt. Auerswalde, d. 6. Mai 1887. Karl Friedrich Reh, Steiger“

Michael Fleischer, auch Foto

Bergbauverein „Reicher Segen Gottes“ e.V. zu Sachsenburg



Geschichte bewahren – Grubenlore ausgestellt

Was in Zukunft passieren wird, ist eher wage vorrauszusehen. Bei der Vergangenheit sieht das anders aus. Die Sachsenburger Vergangenheit prägte über Jahrhunderte der Bergbau bis in die 50-er Jahre hinein und macht sich bis zum heutigen Tag bemerkbar.

Vom Bergbau auf und am Treppenhauer im 13. und 14. Jahrhundert, weiter über das 16. bis 19. Jahrhundert von Eigenlehren bis zu den Gewerken der „Reicher Segen Gottes“-Fundgrube sind noch etliche Sachzeugen Über- und Untertage sichtbar.

Die letzte Periode nach dem Krieg war die geheimnisvollste, denn es ging um Uran-Förderung, als strategischen Sprengstoff der UdSSR im Atomprogramm. Das militärische Gleichgewicht zwischen der Nato und den Warschauer Vertragsstaaten, also uns, war das Ziel.

1947 gründete sich in Aue die Sowjetische Aktiengesellschaft (SAG) als Betrieb der Buntmetallindustrie, „Wismut“ genannt. Das war der Tarnname für den Abbau uranhaltiger Erze. Aus dem Unternehmen wurde ab 1953 die Sowjetisch-Deutsche Aktiengesellschaft (SD-AG)-Wismut mit Sitz in Karl-Marx-Stadt, die DDR kam mit ins Unternehmen, mußte aber die Tonne für etwa 30,00 DDR-

Mark, das war spottbillig, verkaufen. Alte Grubenbaue wurden untersucht, neue Stollen angelegt.

Auch bei uns waren Bergleute nach dem Krieg, in Biensdorf, Schönbörn, Sachsenburg. 300 Bergleute waren etwa vor Ort. Hauptstützpunkt war die Konsumgaststätte Sachsenburg, wo auch ab 1977 unser Jugendklub bis zur Wende war, aber das ist eine andere Geschichte. Nach der Wende hieß die Gaststätte „Zum Treppenhauer“.

Jugendliche interessierten sich schon damals für den Bergbau. Der erste Verein gründete sich, die Gruppe „RKW“ beim Kulturbund der DDR. Wissen aus dieser Zeit wurde von ihnen und Einwohnern weitergegeben.

Als Sachzeuge des „Wismut“-Bergbaus soll hier die „Goldene Sonne“, ein 300 m langer Stollen am Ortseingang von Sachsenburg, dienen. Hier führte eine Gleisanlage über eine hölzerne Brücke auf den späteren Schuttplatz, heute Parkplatz, der Steigerhauswiese. Die Bergmassen wurden mit Kipploren, wie sie bei Feld- und Trümmerbahnen üblich waren, ausgefordert.

Zur Erinnerung an diese Bergbauzeit erinnert jetzt eine Lore an dieser Stelle. Ir-

gendwann soll es noch eine Einweihung geben.

Diese Zeilen sollen dazu dienen, Geschichte zu bewahren und Leute aufzuklären, die sich wundern, was eine Lore am Ortseingang von Sachsenburg macht.

Wer mehr über den Bergbau im Zschopautal erfahren will, kommt mal in die Schloßmühle oder besucht unsere Bergwerke oder Stollen in Sachsenburg, Biensdorf und Schönbörn.

Dank an dieser Stelle sei gesagt an den Ortschaftsrat Sachsenburg, den Bauhof Frankenberg, der SWAP-Sachsen GmbH für die Bereitstellung von Blech und der Firma Auto-Teile Müller für den Transport.

Die Kippmulde war eigentlich Schrott und stand im Küchwald Chemnitz.

**Gott segne alle Kluft und Gänge
und gib Erz die schwere Menge.**

**Schaufel drauf,
Glück Auf!**

im Namen der Vereinsmitglieder

Steffen Eichler,
Vereinsvorsitzender
Bergbauverein „Reicher Segen Gottes“
zu Sachsenburg e.V.



Kinder- und Dorffest vom 31. August bis 2. September 2018



Foto: Manuela Weigel

Traditionell fand auch in diesem Jahr unser Kinder- und Dorffest „An der Aue“ in Niederlichtenau statt. Dazu lud der Vorstand des Siedlervereins „Auenblick Niederlichtenau“ e.V. für das Wochenende vom 31.08. bis 02.09.2018 herzlich ein. Viele fleißige Helfer fanden sich bereits am Mittwoch, dem 29.08.2018, auf dem Grundstück des M. Handsche ein, um das Festzelt aufzubauen. Jeder packte mit an und noch am gleichen Tag konnte mit dem Aufbau des Bühnenbildes sowie den Dekorationsarbeiten begonnen werden.

Wie auch in den Jahren zuvor fand am Freitag, dem 31.08.2018, ab 19.00 Uhr ein Skatturnier für Jedermann statt. 24 Damen und Herren folgten unserem Aufruf, um am Ende des Abends als Sieger das Zelt zu verlassen. An dieser Stelle möchten wir allen Beteiligten und weiteren Gästen unseren Dank für ihr Durchhaltevermögen aussprechen.

Am Samstag, dem 01.09.2018, begann um 15.00 Uhr unser Kinder- und Dorffest. Petrus war mit uns gnädig und bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen fanden sich in kürzester Zeit die ersten Besucher ein. Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen begeisterten unsere Schüler der Grundschule Niederlichtenau in ihren schicken Kostümen alle Gäste und unterhielten sie unter der Leitung von Frau Naumann mit einer tollen Aufführung. Im Anschluss daran haben alle Kinder fleißig gebastelt, sind auf der Hüpfburg gesprungen und haben in der Spielstraße an verschiedenen Statio-

nen ihr Können unter Beweis gestellt. Frisch Gegrilltes, Soljanka und Fischbrötchen ließen keinen Hunger aufkommen und wurde während der gesamten Veranstaltung gereicht.



Voller Erwartung füllte sich gegen 19.00 Uhr sodann das Festzelt mit großen und kleinen Besuchern. Unter dem Motto „Lichtenauer Rumpelkammer“ konnte unseren Gästen ein Abendprogramm angeboten werden, woraufhin die Künstler mit viel Applaus belohnt wurden. Im Anschluss daran füllte sich die Tanzfläche schnell, da, wie auch in den Jahren zuvor, unser „Karle“ bekannte und rhythmische Tanzmusik bis in die Nacht spielte.

Auch zum alljährlichen Frühschoppen am nächsten Tag fanden sich gegen 10.00 Uhr der eine oder andere Lichtenauer ein, um ein frisch Gezapftes zu sich zu nehmen und den gelungenen Abend nochmals Revue passieren zu lassen.

Im Ergebnis bleibt auch in diesem Jahr festzustellen, dass ein gelungenes Kinder- und Dorffest organisiert und durchgeführt wurde. Der Vorstand des Siedlervereins „Auenblick Niederlichtenau“ e.V. möchte sich dafür bei allen Organisatoren, Helferinnen und Helfern, der Gemeinde Lichtenau, den Grundschülern unserer Schule, Frau Naumann, allen Sponsoren und unseren Künstlern recht herzlich für die Bereitschaft und das Engagement bedanken. Aber auch allen Gästen, ob groß oder klein, sei herzlichst danke gesagt, da Sie unserer Einladung gefolgt sind und somit wesentlich zum Erfolg unseres Festes beigetragen haben.

Wir möchten in diesem Zusammenhang auf unsere Homepage: www.siedlerverein-auenblick.de verweisen, auf der Sie wissenswerte Informationen über unseren Verein und Hinweise zu geplanten Veranstaltungen nachlesen können.

Als Nächstes findet unser Skatturnier am Dienstag, dem 20.11.2018, 19.00 Uhr auf dem Grundstück der G. Ulbricht, Merzdorfer Str. 22 in Niederlichtenau statt. Alle Interessenten sollten spätestens bis 18.30 Uhr im Vereinszimmer eintreffen. Zum Jahresabschluss 2018 wird auch in diesem Jahr wieder ein Weihnachtsmarkt am Samstag, dem 15.12.2018, in der Merzdorfer Str. 22 bei G. Ulbricht stattfinden, zu dem wir bereits jetzt recht herzlich einladen.

**Der Vorstand des Siedlervereins
„Auenblick Niederlichtenau“ e.V.**

Bezirksmeisterschaften Mannschaft – Turnbezirk Chemnitz

Am 15. September 2018 durften sich drei Mannschaften des ATV Garnsdorf mit den besten Turnerinnen des Turnbezirkes Chemnitz messen. Eigentlich ist es bereits ein Erfolg, sich für diesen großen Wettkampf zu qualifizieren. Dennoch sollte man immer ein Ziel vor Augen haben und so lautete unser inoffizielles Ziel: „Unter die ersten sechs“.



Unsere Mannschaft in der Altersklasse 8/9 musste sich mit elf weiteren starken Mannschaften, welche allesamt in ihren Turnkreisen bei den Kreismeisterschaften die ersten drei Plätze erreicht haben, messen. Ida Rücker, Ilana Sturmvoll, Wanda Voigt, Alicia Zaharanski und Maren Lippold haben schöne Übungen geturnt, konnten aber diesmal leider nicht an ihre Bestleistungen herankommen. Keine groben Patzer, aber kleine Konzentrationsfehler, waren es, die wertvolle Punkte kosteten. Mit Platz 8 verfehlte unsere Mannschaft knapp das Ziel, kann jedoch trotzdem sehr stolz auf das erreichte Ergebnis sein, denn nur die hochkarätigsten Mannschaften der Turnkreise qualifizierten sich für diesen Wettkampf.

Unsere Mannschaft in der AK 10/11 ging als Kreismeister in den Wettkampf mit zehn leistungsstarken Konkurrenten. Nachdem Anna Charlott Herrmann, Maya Wolf, Melina Scheithauer und Nele

Gypstuhl, am Reck zunächst Nerven zeigten, bestätigten sie ihre guten Leistungen an den anderen Geräten.

Mit Platz 5 müssen sich diese Mädchen nicht verstecken und haben das vereinsinterne Ziel gut erreicht. Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

In der Kürklasse LK 4 turnten Jannika Stanko, Melanie Körner, Lia Lippold und Mareile Voigt. Es wurden schöne Übungen ohne grobe Fehler gezeigt. Am Stufenbarren, Boden und Balken konnten sie gut punkten und standen den anderen Mannschaften in nichts nach. Am Sprung muss in den nächsten Trainingseinheiten intensiv gearbeitet werden, denn dort gingen wertvolle Punkte verloren.

Am Ende erzielten die Mädchen mit Platz 6 ein gutes Ergebnis für unseren Verein.

Ziel erreicht – Herzlichen Glückwunsch!



Nach einem langen Wettkampftag danken wir wie immer unseren Trainern und Kampfrichtern, den Turnerinnen und Eltern für ihren Einsatz.

Nicole Voigt

Kranzniederlegungen zum diesjährigen Volkstrauertag am Mahnmahl in Auerswalde

**Sehr geehrte Bürgerinnen,
sehr geehrte Bürger,**

zum Volkstrauertag am 18.11.2018 laden wir sie recht herzlich für 11.20 Uhr am Mahnmahl für die Gefallenen und Vermissten in Auerswalde zur Kranzniederlegung ein.

Im Anschluss werden wir gegen 11.45 Uhr im Ortsteil Garnsdorf ebenfalls einen Kranz am Mahnmahl für die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege niederlegen. Wie in jedem Jahr wird der Posaunenchor der Kirchgemeinde Auerswalde den feierlichen Rahmen setzen. Wir bedanken uns bei den Mitgliedern des Posaunenchores für Ihren treuen Dienst und freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Mit herzlichen Grüßen

Stephan Lazarides

Mitglied im Heimatverein
Auerswalde-Garnsdorf e.V.





Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

■ **Auerswalder Bibelgesprächsabend:**
Do., 22.11., 19.30 Uhr, Pfarrhaus Auerswalde

■ **Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten**
in der St.-Ursula-Kirche Auerswalde,
immer sonntags 9.30 Uhr

Sonntag, 11. November 2018

Martinsfest

auf der Martinstraße **in Merzdorf**

Start: **17.00 Uhr**
vor dem Dorfgemeinschaftshaus
Merzdorf



■ **Montag, 12.11., 16.00 Uhr, Martins-Andacht in der Kirche Auerswalde** – anschließend Lampionumzug und Anschluss im Pfarrhof

■ **Mittwoch – Buß- und Bettag, 21.11., 09.30 Uhr,**
Gebet für Deutschland in der Kirche Niederlichtenau

■ **Sonntag, 25.11., Gottesdienste mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres:**

- 09.30 Uhr in der Kirche Niederlichtenau
- 09.30 Uhr in der Kirche Auerswalde



Leuchtturm
der Kirchgemeinde Niederlichtenau

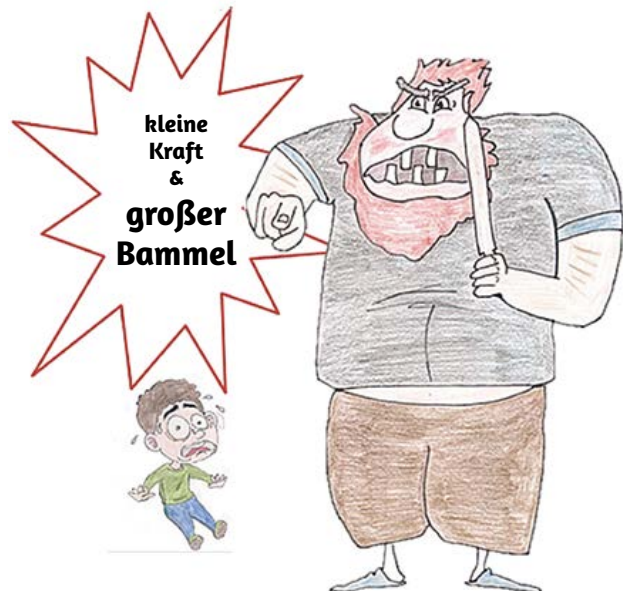
für kleinere Kinder:
parallel zum Hauptgottesdienst

für alle Schulkinder:
freitags 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

KinderBibelWoche

für alle Kinder der 1. bis 6. Klasse

26.02. bis 01.03.2019



Veranstalter:
Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Niederlichtenau
Kirchgasse 2b
09244 Lichtenau

Kontakt
Tel.: 037206/2991
Fax: 037206/881338
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Das Anmeldeformular zum Herunterladen findet man auch unter www.kirche-frankenberg.de

Predigten online anhören – über

www.kirche-frankenberg.de / Niederlichtenau / Predigten

und schon können Sie die Predigt der vergangenen Sonntage, die in der Kirche Niederlichtenau gehalten wurden (*noch einmal*) anhören.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. G. Brause

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde**
mit dem Ortsteil Garndorf

Am Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel.: 037208/2530
Fax: 037208/85903
E-Mail: kg.auerswalde@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di. 17.00 – 18.30 Uhr

Do. 9.00 – 11.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau**
mit den Ortsteilen Oberlichtenau,
Merzdorf und Biensdorf

Kirchgasse 2 B
09244 Lichtenau
Tel.: 037206/2991
Fax: 037206/881338
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Mo. 16.00 – 17.30 Uhr

Do. 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. A. Sander

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf**
mit den Ortsteilen Ottendorf und Krumbach

Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel. 037208/2622
Fax 037208/85839
E-Mail: kg.ottendorf@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di. 14.00 – 16.00 Uhr

Pfarrer A. Sander, Tel. 03727/9799920

Rassegeflügelverein Chemnitztal

Auerswalde/Claußnitz
u. Umgebung e.V.



Der Rassegeflügelverein informiert

Nachdem wir ein sehr schönes Dorffest zur 875-Jahr-Feier in Auerswalde feiern durften, möchten wir uns nochmal bei allen Besuchern für ihr Interesse an unserer kleinen Werbeschau mit Streichelzoo bedanken. Nun beginnt für uns Züchter die Ausstellungssaison, wo wir dann sehen werden, ob es eine gute Zuchtsaison war. Wir werden unsere **51. Chemnitztalschau** am Wochenende **24.11. bis 25.11.2018** in den Ausstellungshallen am ehemaligen Rittergut durchführen.

Geöffnet haben wir am Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag von 9.00 bis 15.00 Uhr. Dazu möchten wir alle Interessierten einladen. Wir werden wieder neue Rassen zeigen können und wollen einen Einblick in das züchterische Leben unseres Vereines geben. Unsere Frauen werden wieder Kuchen backen und wir können uns in ein paar ruhigen Minuten austauschen und gemütlich beisammen sitzen.

Thomas Weinert, Vorsitzender

Danke 50

sagen wir allen, die durch
ihre Blumen, Glückwünsche und
Geschenke unsere

Goldene Hochzeit

zu einem ganz besonderen Ereignis
gemacht haben.

Lieselotte & Gerhard Fäkel

Ottendorf, im August 2018

SUCHE in bzw. um Frankenberg

- ♦ Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser
- ♦ Wald- und Baugrundstücke

JH Immobilien

Tel.: 01 72-3700749 · www.immobilien-jh.de

*Uhren & Schmuck
Fachgeschäft*



im Oli-Park · R. Kramer



**Ständiger Ankauf von
Altgold, Zahngold & Silber**

Tel.: 03 72 08 / 46 89

Annahme von: • Citypost
• Änderungsschneiderei

**Reisedienst
BRÜCKNER**

Omnibusunternehmen und
Reiseveranstalter
Querweg 3
09244 Lichtenau
Tel. 03 72 08 / 24 75

Tagesfahrten

Einstiegsorte nach Absprache!

09.11.18	Rothenburg ob der Tauber / Stadtführung / Rathausempfang / Besuch des „Weihnachtsdorfes von Käthe Wohlfahrt“ (inkl. Mittagessen, Kaffeetrinken)	68 EUR
19.11.18	Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt)	24 EUR
21.11.18	Einkaufsfahrt nach Polen	26 EUR
30.11.18	Musikalisches Adventsprogramm im Osterzgebirge (inkl. kl. Rundfahrt, Mittag, Kaffee)	52 EUR
05.12.18	Humorvolle Adventsveranstaltung in unserer Umgebung bei Kerzenschein (inkl. Mittagessen, Kaffeetrinken)	59,80 EUR
09.12.18 + 16.12.18	„Orgelnachkonzert“ bei Kerzenschein in der Dresdner Frauenkirche (21.00 Uhr)	49 EUR
15.12.18	Advent im Salzhaus / Erzg. – Besuch des Salzraumes u. „Verkostung“ (inkl. Mittag, Kaffee, musik. Unterhaltung mit „de Ranzn“)	58 EUR
05.01.19	Alle Jahre wieder – Weihnachts-Circus in Dresden! (15.00 Uhr)	69 EUR
20.01.19	Grüne Woche in Berlin (ohne Eintritt)	28 EUR
02.02.19	„FouFou“ – Sarrasani Trocadero – im Elbpark Dresden (inkl. Show und Gala-Dinner)	122 EUR
17.02.19	Eisrevue – Holiday on Ice in Zwickau – „Showtime“ (13.00 Uhr)	77,90 EUR
GEPLANT: „Elbphilharmonie“ in Hamburg (inkl. Führung) – Bitte bis Mitte November anmelden! – 15.02. od. 03.03.2019 Fahrt zum Brocken (mit Bus u. Bahn) – nur bei schönem Wetter! 15. od. 22.03.2019		



Familie K.:

„Kinder? Familie? Alles kein Problem mit **malermatthes**. Alles war sauber und sie haben Rücksicht auf den Familienalltag genommen. Der Rundum-Service war einfach klasse. Unser Fazit: Auch mit Familie macht Bauen und Renovieren Spaß.“



**Farbe + Putz
malermatthes**

Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb